222

Allerdurchlauchtigster König,
Allergnädigster König und Herr!

Die ernsten Begebenheiten, welche Europa bevorstehen, machen ein innes Zusammenhalten der deutschen Fürsten und Völker zur wahren Wohlfahrt.
Ew. Majestät haben selbst das deutsche Volk Brandenburg aufgefordert, sich um seinen König zu scharen, wie eine ehrne Mauer, damit die Kraft des einzigen u. materiellen Fortschritts, welche die Völker Europas so mächtig entwickelt haben, nicht durch die Stürme der Zeit unterbrochen werde. Wir haben daher die feste Zuversicht, Ew. Majestät werde uns ein huldreiches Gehör schenken.

Aber die Kraft der Begeisterung, welche ein Volk um seinen König schaart, die Kraft der Natur, Liebe, wird weder durch den Zufall der Geburt, auf der bestimmten Schelle, noch durch die gemeinen Bezeugungen und Bitte, noch durch den äußerlichen Staatsverband so mächtig in einem Volke erzeugt, als durch die sichere Gewährleistung seiner Institutionen, welche seine aus dem Volke mit dem Gefühl seiner Mannesehre bezeugen, den andern Völkern ihre Nationalität: Größe verbürgen. Das bestimmte, im Bewußtsein des Volkes abgezeugnete Bedürfniß nach größerer politischer Freiheit ist der sicherste Maßstab zur Beurtheilung der Krisis einer Nation.

Dieses Bedürfniß ist vorhanden.

Wir drängen aber mit Bescheidenheit alle Wünsche zurück, welche nach der neuesten Entwickelung des einzigen und materiellen Fortschritts im Volke von Tag bringen wird und schließen aus den Wünschen der übrigen deutschen Völker, von welche bereits von die deutschen Fürsten gehört, und zu Einzelnen gewährt sind.
Diese Wünsche sind: 1) Unbedingte Pressfreiheit
2) Vollständige Redefreiheit.
3) Sofortige und vollständige Amnestie aller wegen politischer und Pressvergehen Verurtheilten und Verfolgten.
4) Freies Versammlungs- und Vereinigungsrecht.
5) Gleiche politische Berechtigung Aller, ohne Rücksicht auf religiöses Bekenntniß
6) Gesicherte Gericht und Unabhängigkeit des Richter und Gesetz
7) Verminderung der stehenden Heeres und Volksbewaffnung mit freier Wahl der Führer.
8) Allgemeine deutsche Volksvertretung
9) Gleichzeitige Einberufung des vereinigten Landtages.

Nur die Gewährung dieser Wünsche wird im Stande sein, die Einheit zwischen König und Volk zu sichern, auf welchem allein die Kraft der Nation nach Innen und Außen beruht. In tiefster Unterthänigkeit gegen Ew. Majestät verharren wir

(Als Manuscript gedruckt)